

du blöder idiot.

fängst sofort wieder an und machst weiter - wenn du das nicht sowieso schon gemacht hast.

das und nichts anderes. gleich was heute fürn tag ist.

ist natürlich das schärfste ei was du da gebräut hast - weißt du auch, dreck, und

du bist da natürlich ein ganz schönes schwein, na gut.

ausgeflippt. - ist ja nicht dein erster. () fällt mir da ein.

und noch ne paar andre kisten. ist doch in jeder aktion so.

ein flipp war (bei mir) immer dabei. und der tägliche scheiß,

der ärger, - warte, du arschloch.

wenn das blieb sozusagen in der familie und das muß dir eigentlich klar gewesen sein was das heißt für die pigs und

mir gegen uns - (inzwischen auf jeden fall) -

miten in der aktion. wenn du da mit vollem bewußtsein gefressen

hast - als schritt raus - biste natürlich raus. dann man guten

appetit. (schmeckt es?). dann ist hier ende.

wenns ne flipp war, ne break, matscheibe, völlig bescheuert wie

ein wehndirnknabe - geschickt. erst mal. sowas kommt vor -

trotz allem was gesagt war. kennt man doch. aber denn biste

inzwischen schon längst wieder dabei. o d e r w a s ?

dann aber SOFORT.

ausgeflippt - einweklinkt.

hast ne renner gemacht - korrigiere ihn.

hast dich rausgeschleudert - kommt zurück.

hast dir in die hosen gemacht? - mußte sie auswaschen.

obwohl - das ist natürlich ne bißchen was anderes in der dimension -

weil offen. ist dir ja auch klar (oder geworden) danach-inzwischen,

(sowieso wirst du das nochmal später erklären müssen und zwar gleich.

mit: (einfach: nicht-denken-können usw) ist noch n i c h t s

gesagt ü b e r d i c h) - :

der fakt hat ne konsequenz. biste ja auch drauf. wenn die crew

nicht nein entscheidet, würd ich sagen: du legst dir - militärisch

gedacht - selbst ne discipliner-verfahren auf. so was. du selbst.

Wir kontrollieren: es gibt keine schuldigen in der guerilla

und keine strafe im kollektiv. nur entscheidungen und

konsequenzen und ich sage eben: weiter

Das einzige was zählt ist der k a m p f - jetzt heute morgen

gefressen oder nicht. pe ist ja dasselbe. was interessiert ist,

was du draus machst: ne sprung nach vorn. besser werden. aus den

erfahrungen lernen. genau das muß man draus machen. alles andere

ist dreck. DER KAMPF GEHT WEITER. jeder neue fight, jede aktion,

jedes g e f e d h t bringt neue unbekante erfahrungen und das

ist die entwicklung des kampfes. entwickelt sich überhaupt nur so.

die subjektive seite der dialektik von revolution und konterrevolu-

tion: 'das entscheidende ist, daß man zu lernen versteht.'

d u r c h den kampf f ü r den kampf. aus den siegen, aber mehr

noch aus den fehlern, aus den flipps, aus den niederlagen.

'das ist ein gesetz des marxismus.

kämpfen, unterliegen, nochmals kämpfen, wieder unterliegen, erneut

kämpfen und so weiter b i s z u m e n d g ü l t i g e n s i e g

- das ist die logik des volkes.' sagt der alte.

was du schreibst ist tatsächlich ziemlich ausgeflippt, weil sagt

doch klar, daß sich eben nichts geändert hat, hast nur ne riesen

bockmist gemacht - allerdings: 'materie': der mensch ist nichts

als materie wie alles. der ganze mensch ~~...~~ körper und bewußtsein ist 'materielle' materie und was den menschen ausmacht, was er ist, seine freiheit - ist, daß das bewußtsein die materie beherrscht - sich SELBST und die äußere natur und vor allem: das eigene sein. die eine seite engels: glasklar. der guerrilla aber materialisiert sich im kampf - in der revolutionären aktion und zwar: ohne ende - eben: kampf bis zum tod und natürlich: kollektiv.

das ist keine sache der materie, sondern eine der politik. der PRAXIS. wie du sagst. nach wie vor sache. heute morgen und so weiter. gestern ist gewesen. kriterium auch, aber vor allem SACHE. was ist - jetzt - liegt als erstes da bei dir. der ha ist noch lange nicht zu ende. und der kampf hört nie auf.

naja. - entweder weiter oder du bist wirklich im arsch, kaputt. deine sache. : es lebe die raf - du affe.

auch sonst alles ziemlich schizo waste da schreibst. 'wußte ich vorher so nicht' so? sag ich wirklich zur prinz. 'zwangspsychiatisierung' du spinnst doch. 'total' meine fresse. 'als sei ich tot' ist ja nett.

aber gibt da natürlich nen punkt: wenn du weißt, daß mit jedem SCHWEINE-SIEG die konkrete mordabsicht konkreter wird - und du machst nicht mehr weiter mit, bringst dich in sicherheit, gibst den SCHWEINEN da mit einen SIEG, heißt lieferst uns aus, bist du das schwein, das spaltet und einkreist um selbst zu überleben und dann halt die fresse von 'wie gesagt: die praxis. es lebe die raf. tod dem schweinesystem'. dann - also wenn du nicht weiter mit-hungerst - sagste besser, ehrlicher (wenn du noch weißt, was das ist: ehre): 'wie gesagt: ich lebe. nieder mit der raf. sieg dem schweinesystem' -

entweder schwein oder mensch
entweder überleben um jeden preis oder kampf bis zum tod
entweder problem oder lösung

zwischen gibt es nichts
sieg oder tod - sagen die typen überall und das ist die sprache der guerrilla - auch in der winzigen dimension hier:

mit dem leben ist es nämlich wie mit dem sterben: 'menschen (also: wir), die sich weigern, den kampf zu beenden, - sie gewinnen entweder oder sie sterben, anstatt zu verlieren und zu sterben.' - ziemlich traurig, dir so was nochmal schreiben zu müssen. weiß natürlich auch nicht wie das ist wenn man stirbt oder wenn sie einen killen. woher auch? - im augenblick der wahrheit da morgens ist mir als erstes durchn kopf geschossen: also soo ist das (wußte ich ja auch noch nicht) und dann (in den lauf kuckend, genau zwischen die augen gezielt): na egal, das wars dann. jedenfalls auf der richtigen seite. -

du müßtest da eigentlich auch was wissen. naja. es stirbt allerdings ein jeder. frage ist nur wie und wie du gelebt hast. und die sache ist ja ganz klar: kämpfend GEGEN DIE SCHWEINE als MENSCH FÜR DIE BEFREIUNG DES MENSCHEN: revolutionär, im kampf - bei aller liebe zum leben: den tod verachtend. das ist für mich: dem volk dienen - raf.

nunjaha. ~~...~~ wirklich. schluß.

(→) ma

du blöder idiot

fängst sofort wieder an und machst weiter – wenn du das nicht sowieso schon gemacht hast. das und nichts anderes. gleich was heute fürn tag ist.

das muss dir klar gewesen sein, was das heisst für die pigs und gegen uns – mitten in der aktion. wenn du da mit vollem bewusstsein gefressen hast – als schritt raus – dann man guten appetit. dann ist hier ende.

wenns ein flipp war, break, mattscheibe – geschenkt. erstmal. sowas kommt vor trotz allem was gesagt war. aber dann biste inzwischen schon längst wieder dabei. oder was?

haste nen fehler gemacht – korrigiere ihn.

hats dich rausgeschleudert – kommste zurück.

obwohl. das ist natürlich n bisschen was anderes in der dimension – weil offen. ist dir ja auch klar – inzwischen. sowieso wirst du das nochmal *genau* erklären müssen und zwar gleich. mit ‚einfach-nicht-denken-können‘ usw ist noch nichts gesagt über dich.

es gibt keine schuldigen in der guerilla und keine strafe im kollektiv. nur entscheidungen und konsequenzen und ich sage eben *weiter*.

das einzige was zählt ist der k a m p f – jetzt, heute, morgen, gefressen oder nicht. was interessiert, ist was du draus machst: n sprung nach vorn. besser werden. aus den erfahrungen lernen. genau das muss man daraus machen. alles andere ist dreck. DER KAMPF GEHT WEITER. jeder neue fight, jede aktion, jedes gefecht bringt neue unbekannte erfahrungen und das ist die entwicklung des kampfes. entwickelt sich überhaupt nur so. die subjektive seite der dialektik von revolution und konterrevolution: ‚das entscheidende ist, dass man zu lernen versteht.,

durch den kampf für den kampf. aus den siegen, aber mehr noch aus den fehlern, aus den flipps, aus den niederlagen.

das ist ein gesetz des marxismus.

kämpfen, unterliegen, nochmals kämpfen, wieder unterliegen, erneut kämpfen und so weiter bis zum endgültigen sieg – das ist die logik des volkes. sagt der alte.

allerdings: ‚materie‘: der mensch ist nichts als materie wie alles. der ganze mensch. körper und bewusstsein ist ‚materielle‘ materie und was den menschen ausmacht, was er ist, seine freiheit – ist, dass das bewusstsein die materie beherrscht – sich SELBST und die äussere natur und vor allem: das eigene sein. die eine seite engels: glasklar. der guerilla aber materialisiert sich im kampf – in der revolutionären aktion und zwar: ohne ende – eben: kampf bis zum tod und natürlich: kollektiv.

das ist keine sache der materie, sondern eine der politik. der PRAXIS. wie du sagst: nach wie vor sache. heute morgen und so weiter. gestern ist gewesen. kriterium auch, aber vor allem SACHE. was ist – jetzt – liegt als erstes bei dir. der hs ist noch lange nicht zu ende.

und der kampf hört nie auf.

aber

gibt da natürlich nen punkt: wenn du weisst, dass mit jedem SCHWEINESIEG die konkrete mordabsicht konkreter wird – und du machst nicht mehr weiter mit, bringst dich in sicherheit, gibst den SCHWEINEN damit einen sieg, heisst lieferst uns aus, bist du das schwein, das spaltet und einkreist, um selbst zu überleben und dann halt die fresse von ‚wie gesagt: die praxis. es lebe die raf. tod dem schweinesystem.‘

dann – also wenn du nicht weiter mithungerst – sagste besser, ehrlicher (wenn du noch weisst, was das ist: ehre): ‚wie gesagt: ich lebe. nieder mit der raf. sieg dem schweinesystem.‘ –

entweder mensch oder schwein

entweder überleben um jeden preis oder

kampf bis zum tod

entweder problem oder lösung

dazwischen gibt es nichts

sieg oder tod – sagen die typen überall und das ist die sprache der guerilla – auch in der winzigen dimension hier: mit dem leben ist es nämlich wie mit dem sterben:

‚menschen (also: wir), die sich weigern, den kampf zu beenden – sie gewinnen entweder oder sie sterben, anstatt zu verlieren und zu sterben.‘

ziemlich traurig, dir sowas noch mal schreiben zu müssen. weiss natürlich auch nicht wie das ist, wenn man stirbt oder wenn sie einen killen. woher auch? im augenblick der wahrheit da morgens ist mir als erstes durch den kopf geschossen: also soo ist das (wusste ich ja auch noch nicht) und dann (vor dem lauf, genau zwischen die augen gezielt): na egal, das wars. jedenfalls auf der richtigen seite.

du müsstest da eigentlich auch was wissen. naja. es stirbt allerdings ein jeder. frage ist nur wie und wie du gelebt hast und die sache ist ja ganz klar: KÄMPFEND GEGEN DIE SCHWEINE als MENSCH FÜR DIE BEFREIUNG DES MENSCHEN: revolutionär, im kampf – bei aller liebe zum leben: den tod verachtend. das ist für mich: dem volke dienen – raf.

also weiter ohne carl:

ist natürlich scheisse, wie auch berlin (vormals, das hört sich ja jetzt schon besser an – ‚n sprung nach vorn‘) – weil ich schätze, das ist bis auf weiteres ihre strategie: lass sie mal machen, wird schon zur krise kommen, n paar schweinereien dazu, differenzieren: stuttgart, berlin aushungern, hh mästen, testen und punktuelle angriffe, ansonsten die kalkulation ‚widersprüche aufbrechen lassen‘ – ‚von innen aufknacken‘.

bisher.

naja es liegt nur an uns. sowieso, es ist ja auch UNSER KAMPF. der schlüssel liegt im konsequenten kampf jedes einzelnen guerilla und im geschlossenen kampf des kollektivs. sieg oder tod – wirklich.

dann

ist alles ganz einfach – gesagt. denn das ist ja ne WAHRHEIT: was man noch nicht erfahren/gelebt/sich erkämpft hat – das kennt man auch noch nicht – hat es eben noch nicht ERFAHREN GELEBT – SICH ERKÄMPFT – nur gedacht, gesagt, gewusst. eben der unterschied zwischen bewusstsein und sein. das ist ne TATSACHE. soll man nicht vergessen.

gesiegt ham wir erst, wenn wir gesiegt haben.

um das mal klar zu sagen: ich habe den bericht von der zwangsernährung nicht an den id gegeben. kein wort von mir

in die richtung. war für die anzeige. ALSO WER? will ich jetzt wissen.

zu dem antrag auf schlauchverbot und dieser zuziehung eines vertrauensarztes bei der zwangsernährung bin ich genauso gekommen wie ihr in hh: hinterrücks, hatte keine ahnung. kam plötzlich angeflattert.

das ist eben genau das problem mit den anwälten: dass sie keine ahnung haben von dem, was wir wollen, woraufs ankommt, UNS und den KAMPF, zb den hs ÜBERHAUPT nicht verstehen, eben advokaten sind mit dem gesichtskreis: büro/gericht usw.

und umgekehrt mir zb überhaupt nicht einfällt, dass denen sowas im kopf rumgeht. also ich komm überhaupt nicht auf die idee und das ist die schwierigkeit, wenn man da nicht genau aufpasst.

diese schlauchsachen sind natürlich einfach scheisse. es ist aber auch wirklich unwichtig. also es ändert nichts.

sonst hs: hier gehts doch ziemlich rapide – also schneller als ich schrieb. hab jetzt 46,8. geht täglich 140-150 g runter (wiege mich seit dem 28. – natürlich selbst, also ohne wen bei, weiss nur ich). kriege tatsächlich nur 400 kalorien. das arzt-pigchen meint 1200: ‚drei esslöffel je 400‘ – ist aber so: drei esslöffel = 400 (kopie von ‚stardit‘ ist original von der dose, vor meinen augen).

aber sonst: er fühlt sich sicher – ‚man muss differenzieren‘ usw – kann sein verlegung usw, er weiss, dass er nicht dran ist.

1.11. ji

gabe des natürlichen und erworbenen Verstandes. Alle solche Beweggründe wirken trotz der Wahrnehmung des möglichen Gegensatzes in den Handlungen mit unausweichlicher Naturgesetzmäßigkeit; aber grade auf diese unumgängliche Nötigung zählen wir, indem wir die moralischen Hebel ansetzen.“

Diese zweite Bestimmung der Freiheit, die der ersten ganz ungeniert ins Gesicht schlägt, ist wieder nichts als eine äußerste Verflachung der Hegelschen Auffassung. Hegel war der erste, der das Verhältnis von Freiheit und Notwendigkeit richtig darstellte. Für ihn ist die Freiheit die Einsicht in die Notwendigkeit. „Blind ist die Notwendigkeit nur, insofern dieselbe nicht begriffen wird.“^{1[62]} Nicht in der geträumten Unabhängigkeit von den Naturgesetzen liegt die Freiheit, sondern in der Erkenntnis dieser Gesetze, und in der damit gegebenen Möglichkeit, sie planmäßig zu bestimmten Zwecken wirken zu lassen. Es gilt dies mit Beziehung sowohl auf die Gesetze der äußeren Natur, wie auf diejenigen, welche das körperliche und geistige Dasein des Menschen selbst regeln – zwei Klassen von Gesetzen, die wir höchstens in der Vorstellung, nicht aber in der Wirklichkeit voneinander trennen können. Freiheit des Willens heißt daher nichts andres als die Fähigkeit, mit Sachkenntnis entscheiden zu können. Je freier also das Urteil eines Menschen in Beziehung auf einen bestimmten Fragepunkt ist, mit desto größerer Notwendigkeit wird der Inhalt dieses Urteils bestimmt sein; während die auf Unkenntnis beruhende Unsicherheit, die zwischen vielen verschiedenen und widersprechenden Entscheidungsmöglichkeiten scheinbar willkürlich wählt, eben dadurch ihre Unfreiheit beweist, ihr Beherrschtsein von dem Gegenstande, den sie grade beherrschen sollte. Freiheit besteht also in der auf Erkenntnis der Naturnotwendigkeiten gegründeten Herrschaft über uns selbst und über die äußere Natur; sie ist damit notwendig ein Produkt der geschichtlichen Entwicklung. Die ersten, sich vom Tierreich sondernden Menschen waren in allem Wesentlichen so unfrei wie die Tiere selbst; aber jeder Fortschritt in der Kultur war ein Schritt zur Freiheit. An der Schwelle der Menschheitsgeschichte steht die Entdeckung der Verwandlung von mechanischer Bewegung in Wärme: die Erzeugung des Reibfeuers; am Abschluß der bisherigen Entwicklung steht die Entdeckung der Verwandlung von Wärme in mechanische Bewegung: die Dampfmaschine. – Und trotz der riesigen befreienden Umwälzung, die die Dampfmaschine in der gesellschaftlichen Welt vollzieht – sie ist noch nicht halb vollendet –, ist es doch unzweifelhaft, daß das Reibfeuer sie an weltbefreiender Wirkung noch übertrifft. Denn das Reibfeuer gab dem Menschen zum

¹ Hervorhebung von Engels

das ist die 1 seite engels, die jimmy meint in dem brief an carl